FRISCHER AUFTRITT



SICHER UND GESCHÜTZT

DAS PRÄVENTIONS-SYSTEM FÜR DEN FUSS

GEZIELTE PFLEGE FÜR SCHWITZENDE FÜSSE UND BEI FUSSGERUCH.

GEHWOL MED®

HYDROAKTIVE HAUT

SO BELASTET ÜBERMÄSSIGES SCHWITZEN DIE FUSSHYGIENE

WARUM SCHWITZEN UNSERE FÜSSE ÜBERHAUPT?

Füße gehören zu den Körperregionen mit den meisten Schweißdrüsen. Schwitzen ist hier keineswegs ein Zeichen mangelnder Hygiene, sondern eine natürliche und wichtige Funktion des Körpers. Der Schweiß reguliert die Temperatur, schützt die Haut vor dem Austrocknen und sorgt sogar dafür, dass wir beim Gehen besseren Halt haben.

Doch bei manchen Menschen arbeiten die Schweißdrüsen auf Hochtouren – auch dann, wenn es weder warm ist noch körperliche Anstrengung vorliegt. In diesem Fall spricht man von übermäßigem Schwitzen. Mediziner nennen das Hyperhidrose. Ursache ist meist eine Überaktivität der Nerven, die die Schweißdrüsen steuern. Das hat zur Folge, dass die Füße ständig feucht sind – oft schon im Kindes- oder Jugendalter. Stress, enges Schuhwerk oder synthetische Materialien können die Situation zusätzlich verschärfen.

„Übermäßiges Schwitzen ist eine eigenständige Erkrankung, die nichts mit mangelnder Hygiene zu tun hat.“[1]

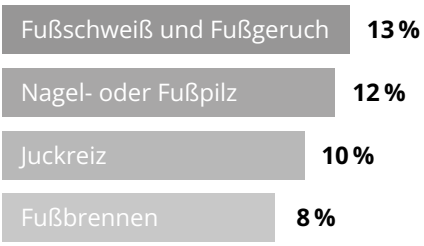
[1] Deutsche Dermatologische Gesellschaft, Leitlinie Hyperhidrose

WIE VERBREITET IST ÜBERMÄSSIGES SCHWITZEN UND WELCHE FOLGEN HAT ES?

Rund drei von hundert Menschen leiden an übermäßigem Schwitzen. Besonders häufig betroffen sind die Fußsohlen. Laut GEHWOL Fußpflegetrends geben sogar 13 Prozent der Menschen in Deutschland an, dass sie Probleme mit Fußschweiß und Fußgeruch haben. Das ständige Feuchtklima kann sehr belastend sein – körperlich wie auch seelisch. Denn die Betroffenen fühlen sich oft unsicher, haben Angst davor, unangenehm zu riechen, oder vermeiden Situationen, in denen sie ihre Schuhe ausziehen müssten.

Neben dem sozialen Druck gibt es auch gesundheitliche Folgen. Die aufgeweichte Haut kann rissig werden und leichter verletzt oder gereizt werden. Bakterien und Pilze finden auf feuchter Haut ideale Bedingungen. So steigt das Risiko für Fußpilz deutlich an. Auch unangenehmer Fußgeruch, den Fachleute Bromhidrose nennen, kann entstehen: Bakterien zersetzen dabei den eigentlich geruchlosen Schweiß und produzieren Stoffe, die stark riechen.

PRÄVALENZ SCHWITZENDER FÜSSE[1]



[1] GEHWOL Fußpflegetrends 2024.

WARUM HAUT TROTZ NÄSSE TROCKEN WIRD

Auf den ersten Blick klingt es widersprüchlich: Wer stark schwitzt, müsste doch eine gut befeuchtete Haut haben. Doch das Gegenteil ist oft der Fall. Durch den ständigen Schweißfilm quillt die oberste Hautschicht auf. Die natürliche Schutzbarriere wird durchlässig, Feuchtigkeit kann ungehindert verdunsten und die Haut trocknet aus. So entsteht ein Kreislauf aus Aufweichen und Austrocknen, der die Haut anfällig für Risse macht und sehr häufig für Infektionen wie Fußpilz.

Um diesen Kreislauf zu durchbrechen, braucht die Haut gezielte Pflege. Diese sollte gleichzeitig Feuchtigkeit spenden, beruhigen und wichtige Fette zurückgeben. Nur so kann die natürliche Schutzfunktion der Haut gestärkt werden. Regelmäßiges Eincremen mit geeigneten Produkten hilft, das Gleichgewicht wiederherzustellen und Beschwerden vorzubeugen.

„Eine intakte Hautbarriere ist der beste Schutz vor Infektionen und Reizungen.“[1]

[1] S2k-Leitlinie Prävention und Therapie kutaner Infektionen, AWMF.



SCHWITZEN IST NICHT GLEICH FUSSGERUCH

Übermäßiges Schwitzen (Hyperhidrose) und unangenehmer Geruch treten häufig zusammen auf – sind aber zwei verschiedene Erscheinungen. Bei der Hyperhidrose ist die Schweißproduktion übermäßig hoch. Die Ursache liegt in einer überaktiven Steuerung der Schweißdrüsen. Die Flüssigkeit selbst ist geruchlos.

Fußgeruch (Bromhidrose) entsteht erst dann, wenn Bakterien den Schweiß zersetzen. Dabei bilden sie Stoffe, die für den unangenehmen Geruch verantwortlich sind. Wer also gegen Schweiß und Geruch vorgehen möchte, braucht eine Pflege, die beide Probleme gezielt anspricht:

- **Schweißbindende Pflege,** die die Feuchtigkeit aufnimmt und ein **trockenes Hautgefühl** schenkt
- **Schweißreduzierende Pflege,** die die Schweißbildung reguliert, **die Porenöffnungen verkleinert** und damit **die Schweißabgabe vermindert**
- **Geruchsbindende Pflege,** die Bakterien bekämpft und **Gerüche neutralisiert**

So können Betroffene sicher auftreten – mit dem guten Gefühl gepflegter und frischer Füße.

Frische-tipp

SO PFLEGEN SIE EFFEKTIV

Bei Schweißfüßen mit Pflegebedarf **Antitranspirant,** bei Fußgeruch **Fuß-Deo:** Tragen Sie Ihre Pflege abends vor dem Schlafengehen auf die gereinigten Füße auf. So kann sie optimal einziehen. Morgens einfach nachcremen – **und mit frischen Füßen in den Tag starten!**



FRISCHE FÜSSE

MIT SPEZIALPRODUKTEN VON GEHWOL MED®

Für übermäßig schwitzende Haut mit Pflegebedarf

Bei übermäßig schwitzender Haut

FUSS PUDER

+ Zink, Tapioka, Bisabolol

Desodoriert die Füße, hält sie **angenehm trocken** und **schützt vor Fußpilz.**



Für Diabetiker geeignet

Dermatologisch geprüft

ANTITRANSPIRANT LOTION

+ Aluminiumsalze, Panthenol

Reduziert zuverlässig die Schweißbildung, **pflegt die Haut**, hinterlässt ein glattes Hautgefühl und **schützt täglich vor Fußgeruch, Juckreiz und Fußpilz.**



Bei Fußgeruch und pflegebedürftiger Haut

DEO CREME

+ Manuka, Zink, Aloe vera

Beseitigt starken Fußgeruch, regeneriert, pflegt und schenkt **24 Stunden Frische.**

FOLLOW US ONLINE

EDUARD GERLACH GmbH
Bäckerstraße 4–8 // 32312 Lübbecke // Germany
Telefon +49 5741 330-0 // Fax +49 5741 330-400
info@gehwol.de // www.gehwol.de

721661830/288L25/12_25_Kir